



Aktenzeichen: 83-8/My

Datum: 30.01.2020

Hinweis:

Beratungsfolge: Betriebsausschuss

Urnengemeinschaftsanlagen auf dem Friedhof Mörsch

Die Verwaltung berichtet:

Wie bereits 2019 beschlossen (XVII/0264), werden in Mörsch zwei neue Urnengemeinschaftsanlagen erbaut und gleichzeitig die Urnenrasengräber von 75 auf 45 Grabstätten vermindert.

Gegenüber der Urnenrasengräber soll eine Anlage für eine Urne pro Grab entstehen, während die Gräber in der Anlage in der Außenreihe Platz für zwei Urnen bieten werden.

In der Sitzung des Betriebsausschusses am 18.11.2019 wurde angeregt, dass hinter die 2er-Urnenanlage ein zusätzlicher Weg wünschenswert ist. So könnte an die hinteren Urnen herangetreten werden, ohne über weitere Gräber treten zu müssen. Die planerische Prüfung ergab, dass der Platz hierfür ausreicht und die Änderungen in die Planung eingearbeitet werden können (s. Anlage). Der Ortsbeirat hat der Drucksache mit dieser Modifizierung der Anlage am 21.11.2019 bereits zugestimmt. Die Fraktionen des Betriebsausschusses wurden per Mail am 29.11.2019 darüber informiert und um Zustimmung gebeten.

Die Arbeiten für den Bau der neuen Urnengemeinschaftsanlage, sowie die damit einhergehende Änderung des Urnenrasengrabes, werden vom Eigen- und Wirtschaftsbetrieb selbst übernommen. Das Projekt bietet für die Auszubildenden die Chance, im gestalterischen Bereich des Garten- und Landschaftsbau tätig zu werden. Daher wird es sich hierbei um eine Auszubildenden-Baustelle handeln, in der diese Hand in Hand mit den Fachkräften des EWF's arbeiten werden.

Beratungsergebnis:

Gremium	Sitzung am	Top	Öffentlich:	<input type="checkbox"/>	Einstimmig:	<input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen:	
			Nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>	Mit	<input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen:	
					Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen:	
Laut Beschlussvorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen		Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Verwaltung ist beigefügt:		Unterschrift:		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> siehe Rückseite:		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				

Für die beiden neuen Anlagen sowie für die Urnenrasengräber ist eine Bewässerungsanlage vorgesehen. Deren Einbau kann nicht vom EWF übernommen werden, deshalb wird dieser Auftrag an eine Fachfirma vergeben.

STADTVERWALTUNG FRANKENTHAL
In Vertretung

Bernd Knöppel
Bürgermeister